Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0440

Bauschlämme

Mineralische Dichtungsschlämme für die Bauwerksabdichtung

Hydraulische Bindemittel, mineralische natürliche Zuschläge mit Dichtungs- und Kunststoffzusätzen.

Anwendungsgebiete

Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen innen und außen gegen Bodenfeuchte, nichtstauendes Sickerwasser, aufstauendes Sickerwasser, drückendes Wasser und rückseitig einwirkendes Wasser.

Produkteigenschaften

Remmers Bauschlämme ist eine werkgemischte, mineralische Dichtungsschlämme, die allein oder im System mit Remmers Kiesol eingesetzt werden kann. Bauschlämme ergibt nach der Erhärtung eine dampfdurchlässige, druckwasserdichte Oberflächenabdichtung mit folgenden Eigenschaften:

- Leichte, schnelle Bauwerksabdichtung an einem Tag.
- Auf feuchtem Untergrund abbindend und härtend.
- Hohe Wasserundurchlässigkeit auch bei Druckwasser.
- Dauerbeständig mit hohem Frostwiderstand.
- Tiefschutzabdichtung des Untergrundes durch Verkieselung mit Kiesol.
- Enthält keine korrosionsfördernden Stoffe.

Produktkenndaten

Verarbeitungszeit		ca. 60 Minuten
Frischmörtelrohdichte:		ca. 2,0 kg/l
Druckfestigkeit:	2 Tage	> 15 N/mm²
	7 Tage	> 20 N/mm²
	28 Tage	> 30 N/mm²
Biegezugfestigkeit:	2 Tage	> 3 N/mm²
	7 Tage	> 4 N/mm²
	28 Tage	> 5 N/mm²
Wasseraufnahmekoeffizient w24:		< 0,1 kg/(m²*h ^{0,5})
Wasserdampfdiffusion µ:		< 200
Wasserundurchlässigkeit:		≤ 1,5 bar

Untergrund

Der Untergrund muss fest, eben, frei von Kiesnestern, weit klaffenden Rissen oder Graten und sauber (keine Schalmittelüberschüsse) sein. Die üblichen Untergründe sind Beton, Mauerwerk und Putz P II und P III. Das Vornässen erfolgt je nach Feuchtegehalt und Saugfähigkeit. Stark saugendes Mauerwerk (z.B. trockene KS-Steine) rechtzeitig mehrmals vornässen! Der Auftrag der mineralischen Abdichtung erfolgt stets auf den mattfeuchten, aber nicht glänzend nassen Untergrund.

Verarbeitung

■ **Tiefschutz-Grundierung**
Kiesol 1:1 mit Wasser verdünnt auf den mattfeuchten Untergrund volldeckend ohne ablaufende Überschüsse aufsprühen.

Nach mind. 15 Minuten Wartezeit kann weitergearbeitet werden.

■ **Abdichtung**
Je nach gewünschter Konsistenz **5,0 - 5,3 Liter** Wasser in ein sauberes Gefäß (Mörtelkübel) vorlegen, **25 kg Bauschlämme** zugeben und mittels Mischgerät/ Rührquirl ca.3 Min. intensiv und homogen anmischen. Nach 2 Minuten Reifezeit kurz aufrühren bis eine schlämmfähige Konsistenz erreicht ist. **Die Wasserzugabe ist genau zu beachten!** Bauschlämme direkt nach dem Anmischen volldeckend mit weichem Quast im Schlämmverfahren auf den mattfeuchten, festen und griffigen Untergrund aufstreichen. Nach ca. 20 Minuten (untergrundabhängig) einen zweiten Schlämmanstrich wie zuvor auftragen.

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

Je nach Wasserbeanspruchung (siehe Tabelle) Bauschlämme zwei- bis dreimal volldeckend im Schlämmverfahren frisch in frisch aufstreichen. Die Mindestauftragsmenge der Schlämme beträgt 2,0 kg/m² (> 1mm Schichtdicke) je Auftrag. Die Gesamtschichtdicke richtet sich nach der Wasserbeanspruchung.

Wasserbeanspruchung und Schichtdicken

Art der Wasserbeanspruchung	Mindestschichtdicke in mm	Verbrauch in kg/m²	
		Frischmörtel	Pulver
Bodenfeuchte, nichtstauendes Sickerwasser 2 Arbeitsfolgen	2	4	3,2
Aufstauendes Sickerwasser u. drückendes Wasser 3 Arbeitsfolgen:	3	6	5

Da sich Wasserbelastungen ändern können, empfehlen wir grundsätzlich drei Schlämmaufträge wie vorbeschrieben auszuführen. Die Gesamtschichtdicke darf an keiner Stelle 5 mm überschreiten. Für Dichtungskehlen bzw. als Ausbesserungsmörtel Sperrmörtel (Art. 0311) oder Dichtspachtel (Art. 0426) verwenden.

Hinweise

Nicht bei Luft-, Untergrund- und Baustofftemperaturen unter 5 °C und über 30 °C verarbeiten. Die angeführten Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte ermittelt. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten. Nach dem Aufbringen fertige Beschichtung auf Fehlstellen prüfen und mind. 24 Stunden vor Witterung (Sonne, Wind, Regen, Frost) schützen und feucht halten (z.B. abdecken mit Folie).

In der Altbauinstandsetzung sind weitere Feuchtigkeitsquellen zu beseitigen, wie z.B. aufsteigende Feuchtigkeit durch Injektion mit Kiesol oder Außenabdichtung erdberührter Wandflächen mit Remmers Dickbeschichtungen.
Für die nachträgliche Innenabdichtung in der Sanierung empfehlen wir aufgrund der höheren Sulfatbeständigkeit unsere Remmers Sulfatexschlämme (Art. 0430) einzusetzen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Für Kiesol: K-Flächenspritze
Für Bauschlämme: Weicher Quast oder Deckenbürste
Reinigung der Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:
Papiersack 25 kg

Trockenmörtel-Verbrauch:
Ca. 3,2 kg/m² (nicht drückendes Wasser
Ca. 5,0 kg/m² (drückendes Wasser)
Ca. 1,6 kg/m² pro Schlämmauftrag

Lagerung:
Trocken, in geschlossenen Gebinden, mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0440-TM-04.13.Mey-JE-Ke

REMMERS
Baustofftechnik GmbH
49624 Löningen

P-AB 062-03
MPA BS

remmers
schützt Werte am Bau